



Steinbruch Bollschweil der Fa. Marmorit, Bollschweil

Status: schutzwürdig

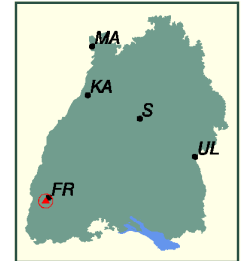
Land-/Stadtkreis: Breisgau-Hochschwarzwald

Gemeinde: Bollschweil
 Gemarkung: Bollschweil

TK25-Nr.: 8012 Freiburg im Breisgau Südwest
 R/H-Werte: 3408530 / 5310800

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Lipka, U. (1999); Schöttle, M. (2005)



Beschreibung:

Westlich von Bollschweil wird der große Steinbruch der Fa. Marmorit GmbH betrieben, der sich bis kurz unterhalb des Hochfirsers erstreckt. Hier werden Kalksteine der Hauptrogenstein-Formation (bjHR, früher Braunjura epsilon) abgebaut und zu Schotter, Zement und anderen Baustoffen verarbeitet. Es handelt sich um grobgebankte bis massige, z. T. ooidische Kalksteine, die im hinteren Teil noch von höheren Schichtgliedern des Mitteljura überlagert werden. Die Kalksteine sind stark verkarstet und weisen in vielen Karstschloten und Spalten rotbraune Lehme auf. Im hinteren Teil des Bruchs sind mehrere Staffelbrüche aufgeschlossen, welche die Schichtpakete um mehrere Meter gegeneinander versetzen. Am Eingangsbereich sind Kalksteinbänke aufgeschlossen, deren schräges Einfallen ebenso wie die Staffelbrüche die tektonische Zerrüttung des Schönbergs demonstrieren.